

## anamorphen



Eine Anamorphose ist die für normale Ansicht verzerrt gezeichnete Darstellung eines Gegenstandes, deren Verzerrung jedoch unter einem bestimmten Sichtwinkel aufgehoben ist. Die frühesten Beispiele von Anamorphose finden sich in Leonardos Codex Atlanticus, das bekannteste ist der verzerrte Totenschädel auf Holbeins Bild «Die Gesandten» (1533, London, Nationalgalerie). In der Wandmalerei und Deckenmalerei werden die Gesetze der Anamorphose genutzt, um Wölbungen etc. optisch auszugleichen.

> Im Alltag anzutreffende Anamorphosen finden sich bei am Boden angebrachten Verkehrsmarkierungen.

Die Pfeile auf den Fotos sind beträchtlich in die Länge gezogen, damit sie aus Distanz trotz der perspektivischen Verkürzung zu sehen sind.



## aufgabe

- 1** Sie erhalten Abdeckband. Markieren Sie damit am Boden/an der Wand eine Fläche, die aus 15 Schritten Entfernung als Kreis erscheint. Versuchen Sie dasselbe mit einer quadratischen Form.
- 2** suchen Sie eine herausragende Ecke im Innenraum, hinter der der Blick auf eine dahinterliegende Wand fällt. Bringen Sie an Ecke und Wand Klebeband- Markierungen an, die von einem bestimmten Punkt aus optisch zu einer einzigen Gesamtform verschmelzen. Von allen anderen Betrachterstandpunkten zerfällt die Form jedoch in Einzelteile.
- 3** Sammeln Sie Ideen für überraschende Anamorphosen, die Sie realisieren könnten. Zum Beispiel: Ein Liniengewirr wird plötzlich zu einem grossen Monster, das um die Ecke biegt; ein Dickwanst erscheint von einem bestimmten Punkt aus gesehen dünn...

Skizzieren Sie die Ideen auf, um dann eine Auswahl treffen zu können.